

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 17 (1891)
Heft: 4

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

S. G. i. ? Allerdings könnte Ihrem Wunsche entsprochen werden; die Nordostbahn dürfte bloß hinreichend Salz auf den gefrorenen Rührer freisetzen, dann öffnet sich dadurch schon eine freie Bahn für die Dampfzüge. Die Kosten hierfür ließen sich leicht wieder einbringen, wenn man nach dem Aufthauen Meerfrische in den gefalzenen See verpackt und die sich jetzt schon darin aufhaltenden als solche verkauft. Übrigens sind wir nicht der Meinung, daß man wegen dieser putzigen Seegefrorene allzuviel Lärm schlage. Es geht ja jetzt richtig vorwärts mit dem Bau der rechteufrigen Bahn; wenigstens hat man dieser Tage schon wieder zwei Arbeiter beim Tiefenbäumen bemerkt, welche Arbeit an derselben gesucht haben. — **Spatz.** Einverstanden, gelegentlich in einer spätern Nummer; diese Civilisationsbestrebungen hören ja vorläufig nicht auf. — **H. i. B.** Nein, diesmal sind wir entschiedener Gegner der Unterschriftenammlung. — **R. i. Z.** Als Sommerkurorte werden im „St. Galler Stadtanzeiger“ zu einseitigem Gebrauch angerathen; Kamerun, der Nigi, die Pfefferküste und das Cap zum verlorenen Geldfidel. — **Heiri.** Soll brieflich beantwortet werden; nur noch einige Tage Geduld. — **Peter,** der warm grüßt, aber kalt hat. In der Heimat ist es schön! — **D. i. L.** So lassen sich vielleicht auch noch die andern Dinge gelegentlich verwenden. Wenn man nur ein bißel Geduld hat. Allerdings nimmt der Stoff andrang bedrohliche Dimensionen an, aber so hübsche Bildchen aus der Heimat erhalten immer den Vorzug. — **? i. B.** Die Sceptergeistliche in Bern betrifft den Obergerichtsweibel und nicht den Standesweibel. Wir haben dieß zu verifizieren, damit dem Verdienst die Krone bleibt. **R. i. A.** Eines nach dem andern. Alles dankbar acceptirt. — **N. N.** Rytte, rytte, Röhli, z'Wade stadt es Schläfli und dert dönn nr na ganz vorzügliche Goldwandler ha. — **J. M. i. Z.** Wir müssen, höflich dankend, ablehnen. — **S. i. S.** Die Adresse würde dann lauten: An den hochwürdigsten Referendumspengler in Minderjettien, Ranton Märjetten, Schweiz. So theilt es uns wenigstens der Nachbeter Ferdinand Zindg mit. — **H. i. Berl.** Ganz nach Wunsch. Die Kälte scheint auch dort nicht ohne schädlichen Einfluß auf die Arbeitsfreude zu sein. Gruß. — **D. E. i. G.** Schneeflocken, Stubenhoden, warme Socken, gute Mäcken. Das Rezept ist gut. — **R. i. R.** Ja, wenn die Seegefrorene die Phantasie zu solchen Bildern begeistert, dann wollen wir für ein langes Anhalten derselben zum Himmel flehen. Wenn dabei nur nicht die Phantasie auch noch einfriert. Gefahr scheint bereits vorhanden zu sein. — **X. X.** Schon dagewesen. — **P. P.** Wenden Sie sich an einen Thierarzt; ein Psychiater versteht von derlei Dingen jedenfalls Nichts. — **Verdichtedenen:** Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.

Bundespräsident Dr. Welti.

Das vortreffliche Portrait, welches jüngst der „Nebelspalter“ brachte, ist nun im Separatabdruck, gr. Fol. in Ton, erschienen und bildet ein prächtiges Pendant zu dem in unserem Verlage erschienenen Portrait von Hrn. Bundespräsident Hertenstein. Das schöne Bild kostet nur **70 Cts.**, franco per Post unter Nachnahme **85 Cts.** Zur Abnahme bestens empfohlen. 38-x Zürich. Verlag des „Nebelspalter“.

Ueberall beliebt! Ausgezeichnete Nahrungsmittel.

- Feine Rahmkäschen,** ausserordentlich beliebte Delicatsesse zum Nachtisch oder zu Wein und Bier.
- Kümmelkäschen,** werden in Deutschland und Oesterreich an Stelle von Harzer, Limburger etc., weil viel feiner, millionenweise consumirt.
- Prima Saanen-Käse,** weitaus bester Zusatz zu Suppen, Macaroni, Risotti etc. Besser als Parmesan. Geraspelt in 125 und 250 Gr.-Paquetten, ferner nach allen Theilen der Schweiz.
- Täglich frische Rahmbutter** in Postcollis u. grösseren Qualitäten zu billigsten Preisen.
- sowie Ia & IIa. Emmenthalerkäse** dito

Gratismuster von 1 und 2 stehen franco zur Verfügung.

Dr. N. Gerber's Molkerei, Zürich.

Zeitungsverleger

können sich durch Depot-Uebernahme von div. leicht verkäuflichen Artikeln einen hübschen Nebenverdienst verschaffen. Ausserdem würde im eigenen Blatte inserirt, wodurch zweifacher Verdienst. Offerte unter „Recl 2000“ befördert d. Exp. d. Bl. -41-

Echte Briefmarken

billigst.

Preisbuch kostenlos frei.



Seltenheiten-Catalog 50 Pfg. Riesen-Catalog M. 1.50.

8 Baden 40 Pf.	3 Siam 40 Pf.
9 Preussen 30 "	4 Tunis 25 "
10 Nordd. Bd. 30 "	8 Aegypten 30 "
7 Sachsen 30 "	8 Kap. Hf. 35 "
8 Turn-Taxis 40 "	5 Natal 50 "
9 Norwegen 20 "	4 Transvaal 50 "
20 Dänem. 60 "	4 Oranjest. 40 "
20 Portugal 70 "	8 Mexiko 75 "
20 Spanien 30 "	8 Argentina 40 "
4 Gibraltar 65 "	8 Chile 45 "
3 Cypern 30 "	4 Uruguay 40 "
6 Monaco 35 "	10 Brasilien 40 "
3 Malta 30 "	18 Victoria 70 "
10 Griechld. 30 "	8 Neusidw. 50 "
14 Türkei 65 "	8 Neuseel. 50 "
10 Rumän. 20 "	5 Angola 60 "
10 Russld. 20 "	4 Haiti 60 "
10 Finnland 40 "	5 S. Marino 1.65 "
7 Bulgarien 30 "	4 Persien 40 "
5 Ostrumel. 50 "	6 Bosnien 30 "
5 Island 50 "	15 Niederld. 35 "
10 Luxemb. 35 "	7 Schwed. D. 20 "
10 Wrtb. Kr. 50 "	10 Deutsch. Reich 25 Pf.
10 Japan 45 "	

alle verschiedenen.

Porto extra.

Paul Lietzow, Berlin 8.

Jägerstr. 73, geg. 1864.

Pikante Lektüre!

A. Gugl, Sinderinnen des Kärntner Hochlands Mk. 2
Amor im Harem „ 2
Bilderbuch für Hagestolze, 5 Bde., jed. Bd. m. 100 pik. Illstr., jeder Band „ 3
Die Messalinen Berlins „ 3
 Versandt gegen Einsendung des Betrages auch in Briefmarken.
R. Jacobsthal, Buchhandlung, Berlin, W. 35, 12
 Steglitzerstrasse 61.
 Illstr. Katalog gratis u. franco.



ANGLO-AMERICAN

unterm Hôtel National Zürich
 T. A. Harrison, Direktor.



Engl. Marchand Tailleurs

Complete Ausstattung

für Herren
 Bonneterie, Ganterie, Cravatten,
 Caoutchouc-Mäntel, Parfümerie,
 Thee, Teppiche, Linoleum etc.
 Spezialität engl. Artikel.

Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität
 empfiehlt billigst 159-52

Georg Band,

Berlin S. W. 29 E.

16 Illustrierte Preislisten gratis.

Paris 1889 gold. Medaille.

500 Francs in Gold,

wenn Crème Grollich nicht alle Hautunreinheiten, als Sommergerochen, Fieberflecke, Sonnenbrand, Mitesser, Hautröthe etc. beseitigt. In den Teint bis ins Alter blendend und jungendlich erhält. Keine Zämnung. Preis in Basel Frs. 1.50 in der Schweiz Frs. 2.00. Man verlange ausdrücklich die „preisgekrönte Crème Grollich“, da es werthvolle Nachahmungen giebt.

Savon Grollich, dann gebt in e. Seife. Preis in Basel Fr. 1.50 in der Schweiz Frs. 2.00. **Grollich's Hair Milkton** das beste Haarfarbmittel der Welt. Preis überall Frs. 2.50 mit Frs. 5.00.

Hauptdepot A. B. (in-) Apotheker in Basel; fern: in allen Apotheken und Parfümeriegeschäften d. Schweiz.

Offertenblatt für die schweizer. Industrie

Erscheint jeden Samstag ca. 14 Fello Seiten stark, bringt Beschreibungen technischer Neuheiten und Erfindungen, sowie in jeder Nummer eine Fülle nützlicher und interessanter Notizen aus allen Gebieten der Industrie. Ausserdem die schweizer. Patentliste, die Submissionen öffentlicher Arbeiten, Baugespanne, ein Verzeichnis Quellenliste etc. etc. Abonnement für die Schweiz Fr. 3. pro Jahr, für's Ausland Fr. 5.

Zufolge seines grossen ausgewählten Leserkreises (18320 Industr. Firmen etc.) haben Inserate des Offertenblattes vorzüglichste Wirkung. Preis pro Zeile 30 cent.

Die Administration:

Buchdruckerei Hans Schwarz & Cie., Bässersdorf (Zürich).

Eine „kitzliche“ Geschichte



Mit 32 Bildern von G. M. Schuppel und W. Bär. Preis 1 Mk. 50 Pf. Ferner empfehle: Zwei Mäntelchen. 1.00 Pf. Ein Gebirgsröcklein. 1.00 Pf. Wundm. XIV. und der Girischpart. 1.25 Pf. Rathgeber der Liebe. 1.00 Pf. Ein Ganzen im Harem m. 30 Bildern 1.00 Pf. Berlin bei Tag und Nacht. 1.25 Pf. Gegen vorherige Einfindung des Betrages in bar oder Barren (auch ausländische) direkt franco. W. N. Wiedemann's Verlags-Buchhandlg. Berlin N. Invalidenstr. 9.



Bestsitzende fertige Herrenhosen:

F. Hermann Scherrer
 z. Trameelhof, H. Gallen.
 liefert
 er 11 braune d. d. ganze Schweiz
 Ho e. A. 1. zu Frs. 9.25 in 6 Dessins
 Ho e. 5 „ „ 11 „ „ 6
 Ho e. 10 „ „ 12.25 „ „ 6
 Ho e. 15 „ „ 18 „ „ 6
 Preis-Courant und Stoffmuster gratis.

Welche Artikel wünschen Sie demustert?



MUSIK-

Instrumente jeder Art, ferner Spieldosen, Dreh-Werke wie Ariston, Manopan, Phönix, Herophon, Symphonion etc. liefern zu zivilen Preisen **Gebrüder Hug in Zürich.** Reparaturen. — Preislisten. 18

„Der Gastwirth“.

Offizielles Organ
 des Schweizerischen Vereins der Hoteliers, des schweiz. und der kantonalen Wirthvereine.
 Abonnement per Jahr 5 Franken.